

VERORDNUNG (EG) Nr. 332/2007 DER KOMMISSION**vom 27. März 2007****über die technischen Einzelheiten der Datenübermittlung der Statistiken über den Eisenbahnverkehr****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 91/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2002 über die Statistik des Eisenbahnverkehrs ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 6 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Das Format für die Übermittlung der Daten über den Eisenbahnverkehr an die Kommission (Eurostat) ist in so detaillierter Form festzulegen, dass eine rasche und kostengünstige Aufbereitung der Daten sichergestellt ist.
- (2) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des mit dem Beschluss 89/382/EWG, Euratom des Rates ⁽²⁾ eingesetzten Ausschusses für das Statistische Programm —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Das technische Format für die Übermittlung der Daten an Eurostat ist im Anhang festgelegt.

Die Mitgliedstaaten verwenden dieses Format für die Daten ab dem Bezugsjahr 2007.

Artikel 2

Die gemäß dieser Verordnung vorzulegenden Daten und Metadaten werden in elektronischer Form von einer Organisation, die von den zuständigen nationalen Behörden bestimmt wird, an die zentrale Dateneingangsstelle von Eurostat übermittelt. Bei der Übermittlung wird ein geeigneter, von Eurostat angegebener Austauschstandard angewendet.

*Artikel 3*Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. März 2007

Für die Kommission

Joaquín ALMUNIA

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 14 vom 21.1.2003, S. 1. Verordnung geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1192/2003 (ABl. L 167 vom 4.7.2003, S. 13).

⁽²⁾ ABl. L 181 vom 28.6.1989, S. 47.

ANHANG

TECHNISCHES FORMAT FÜR DIE DATENÜBERMITTLUNG**1. DATENSTRUKTUR**

Die Eurostat zu übermittelnden Einzeldatensätze für die Quartale, Jahre oder Fünfjahreszeiträume sind in den 9 Gesamtdatensätzen dargestellt, die den Anhängen zu Verordnung (EG) Nr. 91/2003 entsprechen. Es handelt sich dabei um folgende Arten von Daten:

- jährliche Statistiken über den Güterverkehr — ausführliche Berichterstattung (Anhang A);
- jährliche Statistiken über den Güterverkehr — vereinfachte Berichterstattung (Anhang B);
- jährliche Statistiken über den Personenverkehr — ausführliche Berichterstattung (Anhang C);
- jährliche Statistiken über den Personenverkehr — vereinfachte Berichterstattung (Anhang D);
- vierteljährliche Statistiken über den Güter- und Personenverkehr (Anhang E);
- fünfjährliche regionale Statistiken über den Güter- und Personenverkehr (Anhang F);
- fünfjährliche Statistiken über Verkehrsströme im Eisenbahnnetz (Anhang G);
- Unfallstatistiken (Anhang H);
- eine Liste der Eisenbahnunternehmen, für die statistische Daten geliefert werden (Anhang I).

In den Anhängen B und D sind die Anforderungen an die vereinfachte Berichterstattung dargestellt; diese kann von den Mitgliedstaaten alternativ zur üblichen ausführlichen Berichterstattung gemäß den Anhängen A und C gewählt werden, wenn es sich um Unternehmen handelt, die unter den in Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 91/2003 genannten Schwellenwerten liegen.

2. LISTE DER FELDER

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 91/2003 ist pro Anhang ein Gesamtdatensatz als Flatfile mit dem Semikolon („;“) als Feldtrennzeichen vorzulegen. Jeder Gesamtdatensatz außer Datensatz C muss Daten aller gemäß dem Anhang vorgeschriebenen Tabellen enthalten. In jeder Datei ist die Anzahl der Felder in jedem Einzeldatensatz festgelegt. Mit anderen Worten: Alle Felder müssen vorhanden sein, auch wenn sie leer sein sollten (zwei aufeinander folgende Feldtrennzeichen weisen auf ein leeres Feld hin).

Für jedes Feld in diesem Anhang sind folgende Informationen zu liefern:

- „Feldnummer“: bestimmt die Position des Feldes im Einzeldatensatz;
- „Feldname“: entweder Verweis auf die Variable in der Verordnung (EG) Nr. 91/2003 oder eine interne Kennung zur Identifizierung des Einzeldatensatzes;
- „Beschreibung“: Kurzbeschreibung des Feldinhalts;
- „Codierung“: In den Tabellen A2 und A4 sind bestimmte Felder nach den Anhängen J bis K der Verordnung (EG) Nr. 91/2003 zu codieren. Weitere Codierungsregeln sind in dieser Verordnung aufgeführt. Zusätzliche Erläuterungen und Empfehlungen zur Codierung enthalten die Eurostat-Leitlinien für die Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 91/2003;

- „Feldtyp“: gibt an, ob ein Feld eine numerische Größe oder eine Textfolge enthält; alle numerischen Felder sind als ganze Zahlen zu liefern;
- „Maximallänge“: erwartete Maximallänge der Daten für dieses Feld. Zu lange Daten können nicht geladen werden;
- „Markierung für vertrauliche Daten“ (FlagC) gibt an, ob der Einzeldatensatz von dem Mitgliedstaat als vertraulich eingestuft wird (Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates ⁽¹⁾, Artikel 13 Absatz 1, und Verordnung (Euratom, EWG) Nr. 1588/90 des Rates ⁽²⁾, Artikel 2);
- „Markierung für die Genehmigung zur Verbreitung“ vertraulicher Daten (FlagD) gibt an, ob von den Mitgliedstaaten gelieferte vertrauliche Daten verbreitet werden dürfen (Verordnung (EG) Nr. 322/97, Artikel 13 Absatz 2, und Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1588/90, Artikel 5 Absatz 4). Das Statistikgesetz erlaubt es der Kommission in ganz bestimmten Fällen, die Einstufung durch die Mitgliedstaaten zu ändern. Dies kann dadurch geschehen, dass FlagD=1 durch FlagD=0 ersetzt wird, wenn FlagC=1 ist.

Datensatz für Anhang A: Jährliche Statistiken über den Güterverkehr — ausführliche Berichterstattung

Feld-Nr.	Feldname	Beschreibung	Codierung	Feldtyp	Max. Länge	Spezielle Codes für fehlende Werte
1	RCount	Meldeland	ISO-3166-alpha2-Nomenklatur, mit Ausnahme von „UK“ für das Vereinigte Königreich	Text	2	
2	DsetID	Datensatzkennung	A1 bis A9	Text	2	
3	Year	Datensatzjahr	Vierstellig	Text	4	
4	Period	Berichtszeitraum	A0	Text	2	
5	TransID	Verkehrsart	0: Verkehr insgesamt 1: innerstaatlicher Verkehr 2: grenzüberschreitender Verkehr — insgesamt 3: grenzüberschreitender Verkehr — Versand in das Ausland 4: grenzüberschreitender Verkehr — Empfang aus dem Ausland 5: Transitverkehr	Text	1	
6	Goods	Güterart	Anhang J der Verordnung	Text	2	
7	DGoods	Art des Gefahrguts	Anhang K der Verordnung	Text	3	
8	LDG	Beladeland	ISO-3166-alpha2-Nomenklatur, mit Ausnahme von „UK“ für das Vereinigte Königreich	Text	2	XX
9	UNL	Entladeland	ISO-3166-alpha2-Nomenklatur, mit Ausnahme von „UK“ für das Vereinigte Königreich	Text	2	XX
10	Consgmt	Art der Sendung	1: vollständige Zugladung 2: vollständige Wagenladung 3: sonstige Sendung 9: unbekannte Sendungseinheit	Text	1	
11	TTU	Art der Transporteinheit	1: Container und Wechselbehälter 2: Sattelaufzieger (unbegleitet) 3: Straßenfahrzeuge (begleitet) 9: unbekannte Transporteinheit	Text	1	

⁽¹⁾ ABl. L 52 vom 22.2.1997, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 151 vom 15.6.1990, S. 1.

Feld-Nr.	Feldname	Beschreibung	Codierung	Feldtyp	Max. Länge	Spezielle Codes für fehlende Werte
12	Tonnes	Güterverkehr insgesamt	Tonnen	Numerisch	10	
13	Tkm	Güterverkehr insgesamt in 1 000 Tonnenkilometern	1 000 Tonnenkilometer	Numerisch	10	
14	NbrITU	Anzahl der intermodalen Transporteinheiten	Anzahl der ITE	Numerisch	8	
15	TeuITU	Intermodale Transporteinheiten, die in TEU befördert werden	TEU	Numerisch	8	
16	TrainKm	Güterzugbewegungen in 1 000 km	1 000 Zugkilometer	Numerisch	8	
17	FlagC	Markierung für vertrauliche Daten	1: vertraulich 0: nicht vertraulich	Text	1	
18	FlagD	Markierung für die Genehmigung zur Verbreitung	1: Verbreitung nicht genehmigt 0: Verbreitung genehmigt	Text	1	

In dem Flatfile mit den Daten für Anhang A besteht ein Einzeldatensatz aus 18 Feldern. In der nachstehenden Tabelle sind die Felder, die in den verschiedenen Tabellen in Anhang A zu spezifizieren sind, grau unterlegt. Die weißen Zellen entsprechen leeren Feldern im Datensatz. Das Schlüsselfeld ist durch ein Sternchen gekennzeichnet. Durch Verknüpfung der Werte der Schlüsselfelder eines Einzeldatensatzes muss ein eindeutiger Schlüsselwert innerhalb dieser Datei gebildet werden. Bei duplizierten Schlüsselwerten kann die Datei nicht korrekt geladen werden.

Feld-Nr.	Feldname	DsetID								
		A1	A2	A3	A4	A5 (1)	A6	A7	A8	A9
1	RCount	*	*	*	*	*	*	*	*	*
2	DsetID	*	*	*	*	*	*	*	*	*
3	Year	*	*	*	*	*	*	*	*	*
4	Period	*	*	*	*	*	*	*	*	*
5	TransID	*		*			*	*	*	
6	Goods		*							
7	DGoods				*					
8	LDG			*						
9	UNL			*						
10	Consgmt					*				
11	TTU									
12	Tonnes									
13	Tkm									
14	NbrITU									
15	TeuITU									
16	TrainKm									
17	FlagC									
18	FlagD									

(1) Tabelle A5 ist fakultativ.

Datensatz für Anhang B: Jährliche Statistiken über den Güterverkehr — vereinfachte Berichterstattung

Feld-Nr.	Feldname	Beschreibung	Codierung	Feldtyp	Max. Länge	Spezielle Codes für fehlende Werte
1	RCount	Meldeland	ISO-3166-alpha2-Nomenklatur, mit Ausnahme von „UK“ für das Vereinigte Königreich	Text	2	
2	DsetID	Datensatzkennung	B1 bis B2	Text	2	
3	Year	Datensatzjahr	Vierstellig	Text	4	
4	Period	Berichtszeitraum	A0	Text	2	
5	TransID	Verkehrsart	0: Verkehr insgesamt 1: innerstaatlicher Verkehr 2: grenzüberschreitender Verkehr — insgesamt 3: grenzüberschreitender Verkehr — Versand in das Ausland 4: grenzüberschreitender Verkehr — Empfang aus dem Ausland 5: Transitverkehr	Text	1	
6	Tonnes	Güterverkehr insgesamt	Tonnen	Numerisch	10	
7	Tkm	Güterverkehr insgesamt in 1 000 Tonnenkilometern	1 000 Tonnenkilometer	Numerisch	10	
8	TrainKm	Güterzugbewegungen in 1 000 Zugkilometern	1 000 Zugkilometer	Numerisch	8	
9	FlagC	Markierung für vertrauliche Daten	1: vertraulich 0: nicht vertraulich	Text	1	
10	FlagD	Markierung für die Genehmigung zur Verbreitung	1: Verbreitung nicht genehmigt 0: Verbreitung genehmigt	Text	1	

In dem Flatfile mit den Daten für Anhang B besteht ein Einzeldatensatz aus 10 Feldern. In der nachstehenden Tabelle sind die Felder, die in den beiden Tabellen in Anhang B zu spezifizieren sind, grau unterlegt. Die weißen Zellen entsprechen leeren Feldern im Datensatz. Das Schlüsselfeld ist durch ein Sternchen gekennzeichnet. Durch Verknüpfung der Werte der Schlüsselfelder eines Einzeldatensatzes muss ein eindeutiger Schlüsselwert innerhalb dieser Datei gebildet werden. Bei duplizierten Schlüsselwerten kann die Datei nicht korrekt geladen werden.

		DsetID	
Feldnummer	Feldname	B1	B2
1	RCount	*	*
2	DsetID	*	*
3	Year	*	*
4	Period	*	*
5	TransID	*	
6	Tonnes		
7	Tkm		
8	TrainKm		
9	FlagC		
10	FlagD		

Datensatz für Anhang C: Jährliche Statistiken über den Personenverkehr — ausführliche Berichterstattung

Feld-Nr.	Feldname	Beschreibung	Codierung	Feldtyp	Max. Länge	Spezielle Codes für fehlende Werte
1	RCount	Meldeland	ISO-3166-alpha2-Nomenklatur, mit Ausnahme von „UK“ für das Vereinigte Königreich	Text	2	
2	DsetID	Datensatzkennung	C1 bis C5	Text	2	
3	Year	Datensatzjahr	Vierstellig	Text	4	
4	Period	Berichtszeitraum	A0	Text	2	
5	TransID	Verkehrsart	1: innerstaatlicher Verkehr 2: grenzüberschreitender Verkehr — insgesamt 3: grenzüberschreitender Verkehr — Versand in das Ausland 4: grenzüberschreitender Verkehr — Empfang aus dem Ausland	Text	1	
6	LDG	Einstiegsland	ISO-3166-alpha2-Nomenklatur, mit Ausnahme von „UK“ für das Vereinigte Königreich	Text	2	XX
7	UNL	Ausstiegsland	ISO-3166-alpha2-Nomenklatur, mit Ausnahme von „UK“ für das Vereinigte Königreich	Text	2	XX
8	Pass	Personenverkehr insgesamt	Fahrgäste	Numerisch	10	
9	Passkm	Personenverkehr insgesamt in 1 000 Personenkilometern	1 000 pkm	Numerisch	10	
10	TrainKm	Personenzugbewegungen in 1 000 Zugkilometern	1 000 Zugkilometer	Numerisch	8	
11	FlagC	Markierung für vertrauliche Daten	1: vertraulich 0: nicht vertraulich	Text	1	
12	FlagD	Markierung für die Genehmigung zur Verbreitung	1: Verbreitung nicht genehmigt 0: Verbreitung genehmigt	Text	1	

In dem Flatfile mit den Daten für Anhang C besteht ein Einzeldatensatz aus 12 Feldern. In der nachstehenden Tabelle sind die Felder, die in verschiedenen Tabellen in Anhang C zu spezifizieren sind, grau unterlegt. Die weißen Zellen entsprechen leeren Feldern im Datensatz. Das Schlüsselfeld ist durch ein Sternchen gekennzeichnet. Durch Verknüpfung der Werte der Schlüsselfelder eines Einzeldatensatzes muss ein eindeutiger Schlüsselwert innerhalb dieser Datei gebildet werden. Bei duplizierten Schlüsselwerten kann die Datei nicht korrekt geladen werden.

Vorläufige (Tabellen C1 und C2) und endgültige konsolidierte Daten (Tabellen C3 und C4) sind zu unterschiedlichen Zeitpunkten, doch nach derselben Struktur zu übermitteln.

		DsetID				
Feld-Nr.	Feldname	C1 ⁽¹⁾	C2 ⁽¹⁾	C3 ⁽²⁾	C4 ⁽²⁾	C5
1	RCount	*	*	*	*	*
2	DsetID	*	*	*	*	*
3	Year	*	*	*	*	*
4	Period	*	*	*	*	*

Feld-Nr.	Feldname	DsetID				
		C1 ⁽¹⁾	C2 ⁽¹⁾	C3 ⁽²⁾	C4 ⁽²⁾	C5
5	TransID	* 1 & 2	* 3 & 4	* 1 & 2	* 3 & 4	
6	LDG		*		*	
7	UNL		*		*	
8	Pass					
9	Passkm					
10	TrainKm					
11	FlagC					
12	FlagD					

⁽¹⁾ Vorläufige Daten.

⁽²⁾ Endgültige konsolidierte Daten.

Datensatz für Anhang D: Jährliche Statistiken über den Personenverkehr — vereinfachte Berichterstattung

Feld-Nr.	Feldname	Beschreibung	Codierung	Feldtyp	Max. Länge	Spezielle Codes für fehlende Werte
1	RCount	Meldeland	ISO-3166-alpha2-Nomenklatur, mit Ausnahme von „UK“ für das Vereinigte Königreich	Text	2	
2	DsetID	Datensatzkennung	D1 bis D2	Text	2	
3	Year	Datensatzjahr	Vierstellig	Text	4	
4	Period	Berichtszeitraum	A0	Text	2	
5	Pass	Personenverkehr insgesamt	Fahrgäste	Numerisch	10	
6	Passkm	Personenverkehr insgesamt in 1 000 Personenkilometern	1 000 pkm	Numerisch	10	
7	TrainKm	Personenzugbewegungen in 1 000 Zugkilometern	1 000 Zugkilometer	Numerisch	8	
8	FlagC	Markierung für vertrauliche Daten	1: vertraulich 0: nicht vertraulich	Text	1	
9	FlagD	Markierung für die Genehmigung zur Verbreitung	1: Verbreitung nicht genehmigt 0: Verbreitung genehmigt	Text	1	

In dem Flatfile mit den Daten für Anhang D besteht ein Einzeldatensatz aus 9 Feldern. In der nachstehenden Tabelle sind die Felder, die in den beiden Tabellen in Anhang D zu spezifizieren sind, grau unterlegt. Die weißen Zellen entsprechen leeren Feldern im Datensatz. Das Schlüsselfeld ist durch ein Sternchen gekennzeichnet. Durch Verknüpfung der Werte der Schlüsselfelder eines Einzeldatensatzes muss ein eindeutiger Schlüsselwert innerhalb dieser Datei gebildet werden. Bei duplizierten Schlüsselwerten kann die Datei nicht korrekt geladen werden.

Feld-Nr.	Feldname	DsetID	
		D1	D2
1	RCount	*	*
2	DsetID	*	*
3	Year	*	*

Feld-Nr.	Feldname	DsetID	
		D1	D2
4	Period	*	*
5	Pass		
6	Passkm		
7	TrainKm		
8	FlagC		
9	FlagD		

Datensatz für Anhang E: Vierteljährliche Statistiken über den Güter- und Personenverkehr

Feld-Nr.	Feldname	Beschreibung	Codierung	Feldtyp	Max. Länge	Spezielle Codes für fehlende Werte
1	RCount	Meldeland	ISO-3166-alpha2-Nomenklatur, mit Ausnahme von „UK“ für das Vereinigte Königreich	Text	2	
2	DsetID	Datensatzkennung	E1 bis E2	Text	2	
3	Year	Datensatzjahr	Vierstellig	Text	4	
4	Period	Berichtszeitraum	Q1 bis Q4	Text	2	
5	Tonnes	Güterverkehr insgesamt	Tonnen	Numerisch	10	
6	Tkm	Güterverkehr insgesamt in 1 000 Tonnenkilometern	1 000 Tonnenkilometer	Numerisch	10	
7	Pass	Personenverkehr insgesamt	Fahrgäste	Numerisch	10	
8	Passkm	Personenverkehr insgesamt in 1 000 Personenkilometern	1 000 pkm	Numerisch	10	
9	FlagC	Markierung für vertrauliche Daten	1: vertraulich 0: nicht vertraulich	Text	1	
10	FlagD	Markierung für die Genehmigung zur Verbreitung	1: Verbreitung nicht genehmigt 0: Verbreitung genehmigt	Text	1	

In dem Flatfile mit den Daten für Anhang E besteht ein Einzeldatensatz aus 10 Feldern. In der nachstehenden Tabelle sind die Felder, die in den beiden Tabellen in Anhang E zu spezifizieren sind, grau unterlegt. Die weißen Zellen entsprechen leeren Feldern im Datensatz. Das Schlüsselfeld ist durch ein Sternchen gekennzeichnet. Durch Verknüpfung der Werte der Schlüsselfelder eines Einzeldatensatzes muss ein eindeutiger Schlüsselwert innerhalb dieser Datei gebildet werden. Bei duplizierten Schlüsselwerten kann die Datei nicht korrekt geladen werden.

Feldnummer	Feldname	DsetID	
		E1	E2
1	RCount	*	*
2	DsetID	*	*
3	Year	*	*
4	Period	*	*
5	Tonnes		

Feldnummer	Feldname	DsetID	
		E1	E2
6	Tkm		
7	Pass		
8	Passkm		
9	FlagC		
10	FlagD		

Datensatz für Anhang H: Unfallstatistik

Feld-Nr.	Feldname	Beschreibung	Codierung	Feldtyp	Max. Länge	Spezielle Codes für fehlende Werte
1	RCount	Meldeland	ISO-3166-alpha2-Nomenklatur, mit Ausnahme von „UK“ für das Vereinigte Königreich	Text	2	
2	DsetID	Datensatzkennung	H1 bis H4	Text	2	
3	Year	Datensatzjahr	Vierstellig	Text	4	
4	Period	Berichtszeitraum	A0	Text	2	
5	AccID	Unfallart	1: Kollisionen 2: Entgleisungen 3: Unfälle an Bahnübergängen 4: Unfälle mit Personenschäden, die von in Bewegung befindlichen Fahrzeugen verursacht wurden 5: Brände in Eisenbahnfahrzeugen 6: Sonstige Unfälle 7: Insgesamt 9: Unbekannte Unfallursache	Text	1	
6	PersID	Personenkategorie	1: Fahrgäste 2: Beschäftigte 3: Sonstige Personen 4: Insgesamt [5: Benutzer von Bahnübergängen] [6: Unbefugte auf Eisenbahnanlagen] 9: Unbekannte Personenkategorie	Text	1	
7	NbAccSign	Zahl der schweren Unfälle	Zahl	Numerisch	8	
8	NbAccInj	Zahl der Unfälle mit schwer Verletzten	Zahl	Numerisch	8	
9	NbAccDGIn	Zahl der Unfälle, an denen Gefahrguttransporte beteiligt sind	Zahl	Numerisch	8	
10	NbAccDGR	Zahl der Unfälle, bei denen gefährliche Güter freigesetzt werden	Zahl	Numerisch	8	
11	NbPersK	Zahl der Getöteten	Zahl	Numerisch	8	
12	NbPersI	Zahl der schwer Verletzten	Zahl	Numerisch	8	

In dem Flatfile mit den Daten für Anhang H besteht ein Einzeldatensatz aus 12 Feldern. In der nachstehenden Tabelle sind die Felder, die in den jeweiligen Tabellen in Anhang H zu spezifizieren sind, grau unterlegt. Die weißen Zellen entsprechen leeren Feldern im Datensatz. Das Schlüsselfeld ist durch ein Sternchen gekennzeichnet. Durch Verknüpfung der Werte der Schlüsselfelder eines Einzeldatensatzes muss ein eindeutiger Schlüsselwert innerhalb dieser Datei gebildet werden. Bei duplizierten Schlüsselwerten kann die Datei nicht korrekt geladen werden.

Zu zwei in der Tabelle aufgeführten Personenkategorien können in Zukunft Daten erforderlich werden: „5: Benutzer von Bahnübergängen“ und: „6: Unbefugte auf Eisenbahnanlagen“.

Feld-Nr.	Feldname	DsetID			
		H1	H2	H3	H4
1	RCount	*	*	*	*
2	DsetID	*	*	*	*
3	Year	*	*	*	*
4	Period	*	*	*	*
5	AccID	*		*	*
6	PersID			*	*
7	NbAccSign				
8	NbAccInj ⁽¹⁾				
9	NbAccDGIn				
10	NbAccDGRe				
11	NbPersK				
12	NbPersI				

⁽¹⁾ „Zahl der Unfälle mit schwer Verletzten (NbAccInj)“ ist ein fakultatives Feld in Tabelle H1.

Datensatz für Anhang I

Feld-Nr.	Feldname	Beschreibung	Codierung	Feldtyp	Max. Länge	Spezielle Codes für fehlende Werte
1	RCount	Meldeland	ISO-3166-alpha2-Nomenklatur, mit Ausnahme von „UK“ für das Vereinigte Königreich	Text	2	
2	DsetID	Datensatzkennung	I1	Text	2	
3	Year	Datensatzjahr	Vierstellig	Text	4	
4	UCode	Unternehmenscode (bleibt über die Jahre hinweg gleich)	ISO-3166-alpha2-Nomenklatur, mit Ausnahme von „UK“ für das Vereinigte Königreich, plus dreistellige Zahl	Text	5	XX
5	UName	Name des Unternehmens		Text	100	
6	CountID	Land, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat	ISO-3166-alpha2-Nomenklatur, mit Ausnahme von „UK“ für das Vereinigte Königreich	Text	2	XX
7	IntFret	Grenzüberschreitender Güterverkehr	1: JA 0: NEIN	Text	1	

Feld-Nr.	Feldname	Beschreibung	Codierung	Feldtyp	Max. Länge	Spezielle Codes für fehlende Werte
8	Natfret	Innerstaatlicher Güterverkehr	1: JA 0: NEIN	Text	1	
9	Intpass	Grenzüberschreitender Personenverkehr	1: JA 0: NEIN	Text	1	
10	Natpass	Innerstaatlicher Personenverkehr	1: JA 0: NEIN	Text	1	
11	DsetA	Daten in Anhang A	1: JA 0: NEIN	Text	1	
12	DsetB	Daten in Anhang B	1: JA 0: NEIN	Text	1	
13	DsetC	Daten in Anhang C	1: JA 0: NEIN	Text	1	
14	DsetD	Daten in Anhang D	1: JA 0: NEIN	Text	1	
15	DsetE	Daten in Anhang E	1: JA 0: NEIN	Text	1	
16	DsetF	Daten in Anhang F	1: JA 0: NEIN	Text	1	
17	DsetG	Daten in Anhang G	1: JA 0: NEIN	Text	1	
18	DsetH	Daten in Anhang H	1: JA 0: NEIN	Text	1	
19	Tons	Güterverkehr insgesamt (in Tonnen)	Tonnen	Numerisch	10	
20	Tkm	Güterverkehr insgesamt (in 1 000 Tonnenkilometern)	1 000 Tonnenkilometer	Numerisch	10	
21	Pass	Personenverkehr insgesamt (in Personen)	Anzahl der Fahrgäste	Numerisch	10	
22	Passkm	Personenverkehr insgesamt (in 1 000 Personenkilometern)	1 000 Personenkilometer	Numerisch	10	

In dem Flatfile mit den Daten für Anhang I besteht ein Einzeldatensatz aus 22 Feldern. In der nachstehenden Tabelle sind alle Felder grau hinterlegt, da Anhang I nur aus einer Tabelle besteht. Fakultative Felder können leer bleiben. Das Schlüsselfeld ist durch ein Sternchen gekennzeichnet. Durch Verknüpfung der Werte der Schlüsselfelder eines Einzeldatensatzes muss ein eindeutiger Schlüsselwert innerhalb dieser Datei gebildet werden. Bei duplizierten Schlüsselwerten kann die Datei nicht korrekt geladen werden.

Feld-Nr.	Feldname	DsetID I1
1	RCount	*
2	DsetID	*
3	Year	*

Feld-Nr.	Feldname	DsetID 11
4	UCode	*
5	UName ⁽¹⁾	
6	CountID	
7	IntFret	
8	Natfret	
9	Intpass	
10	Natpass	
11	DsetA	
12	DsetB	
13	DsetC	
14	DsetD	
15	DsetE	
16	DsetF	
17	DsetG	
18	DsetH	
19	Tons ⁽²⁾	
20	Tkm ⁽³⁾	
21	Pass ⁽⁴⁾	
22	Passkm ⁽⁵⁾	

⁽¹⁾ „Name des Unternehmens“ (UName) ist fakultativ.

⁽²⁾ „Güterverkehr insgesamt“ (in Tonnen) ist fakultativ.

⁽³⁾ „Güterverkehr insgesamt“ (in 1 000 Tonnenkilometern) (Tkm) ist fakultativ.

⁽⁴⁾ „Personenverkehr insgesamt“ (in Personen) (Pass) ist fakultativ.

⁽⁵⁾ „Personenverkehr insgesamt“ (in 1 000 Personenkilometern) (Passkm) ist fakultativ.

3. FEHLENDE WERTE

Für bestimmte Felder kann Eurostat die Verwendung spezifischer Codes für fehlende Werte oder andere spezielle Werte empfehlen (siehe Spalte „spezielle Codes für fehlende Werte“).

Weitere Informationen enthalten die Leitlinien für die Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 91/2003.

4. ALTERNATIVE STANDARDFORMATE

Die Mitgliedstaaten können andere Standardformate verwenden, die die oben genannten Datenstrukturen unterstützen, sofern diese von Eurostat vorgeschlagen werden.

5. DATENVALIDIERUNG DURCH EUROSTAT

Eurostat unterzieht die von den Mitgliedstaaten übermittelten Daten, bevor sie in die Produktionsdatenbank geladen werden, einigen Validierungsprüfungen. Wenn eine signifikante Zahl von Datensätzen Fehler aufweist, informiert Eurostat den Mitgliedstaat über die fehlerhaften Datensätze und gibt die Gründe für ihre Zurückweisung an. Der Mitgliedstaat wird dann aufgefordert, die festgestellten Fehler zu korrigieren und den kompletten Datensatz nochmals zu übermitteln (nicht nur die korrigierten Einzeldatensätze). Durch dieses Verfahren wird gewährleistet, dass die Daten innerhalb einzelner und zwischen verschiedenen Gesamtdatensätzen schlüssig sind.

6. BEZEICHNUNG DER GESAMTDATENSÄTZE

Die Gesamtdatensätze sind nach folgendem Muster zu benennen:

„**RAIL_annex_frequency_CC_YYYY_period[_OptionalField].format**“. Dabei bedeutet:

RAIL	Eisenbahndaten
Annex	Datensatzkennung (entspricht dem Buchstaben des Anhangs der Verordnung) A: Jährliche Statistiken über den Güterverkehr — ausführliche Berichterstattung B: Jährliche Statistiken über den Güterverkehr — vereinfachte Berichterstattung C: Jährliche Statistiken über den Personenverkehr — ausführliche Berichterstattung D: Jährliche Statistiken über den Personenverkehr — vereinfachte Berichterstattung E: Vierteljährliche Statistiken über den Güter- und Personenverkehr F: Regionale Statistiken über den Güter- und Personenverkehr G: Statistiken über Verkehrsströme im Eisenbahnnetz H: Unfallstatistik I: Liste der Eisenbahnunternehmen
Frequency	A für jährlich Q für vierteljährlich 5 für fünfjährlich
CC	Meldeland: ISO-3166-alpha2-Nomenklatur, mit Ausnahme von „UK“ für das Vereinigte Königreich
YYYY	Bezugsjahr (z. B. 2004)
Period	„0000“ für jährlich „0001“ für das erste Quartal „0002“ für das zweite Quartal „0003“ für das dritte Quartal „0004“ für das vierte Quartal „0005“ für fünfjährlich
[_OptionalField]	Kann eine beliebige Folge von 1 bis 220 Zeichen enthalten (nur „A“ bis „Z“, „0“ bis „9“ und „_“ sind erlaubt). Dieses Feld wird von den Eurostat-Datenverarbeitungssystemen nicht ausgewertet.
.format	Dateiformat (z. B. „CSV“ für Comma Separated Value, „GES“ für GESMES)

Zu übermitteln ist eine Datei pro Anhang der Verordnung und pro Periode.

Beispiel:

Die Datei „RAIL_E_Q_FR_2004_0002.csv“ enthält für Frankreich Daten für den Anhang E der Verordnung für das zweite Quartal des Jahres 2004.

7. ÜBERMITTLUNGSVERFAHREN

Die Daten werden elektronisch an die zentrale Dateneingangsstelle von Eurostat übermittelt bzw. in sie hochgeladen. Dadurch wird die sichere Übermittlung vertraulicher Daten gewährleistet.